

ORF: Schennach urgiert Kollektivvertrag für Freie

Utl.: Grüne fordern trotz angespannter Finanzlage vor Sommer Verhandlungsergebnis über Kollektivvertrag für Freie MitarbeiterInnen=

OTS (Wien) - "Die internen ORF-Verhandlungen über einen Kollektivvertrag für freie MitarbeiterInnen sind nicht einmal mehr mit einem Schnecken-tempo vergleichbar. Bei Beibehaltung dieser Geschwindigkeit, kann der Stichtag 1.1.2003 nicht gehalten werden", stellt der Mediensprecher der Grünen, Stefan Schennach, fest.

Allein der interne Fahrplan - mit nur noch einer Stiftungsratssitzung im Juni und noch einer Sitzung in zwei Tagen, jedoch ohne brauchbare Grundlage für die Sitzung, - lässt vermuten, dass das jahrelange Ärgernis Zwei-Klassengesellschaft unter den ORF-MitarbeiterInnen noch länger nicht der Vergangenheit angehören wird, meint Schennach. "Vor dem Hintergrund der extrem angespannten Finanzsituation des ORF zeigt sich, dass die Forderung der Grünen, die Aufnahme in den Kollektivvertrag und die Beseitigung dieser unwürdigen Arbeitsverhältnisse noch unter der alten Geschäftsführung und vor der Umwandlung des Unternehmens durchzuführen, richtig war. Die heftigen Attacken von Zentralbetriebsratobmann Fiedler im früheren Kuratorium werden dadurch einmal mehr als Fehlentscheidung deutlich", ergänzt Schennach.

"Derzeit ist in dieser wichtigen Frage für das innere Verhältnis im Unternehmen weder Land in Sicht noch zeichnet die Beseitigung dieser unwürdigen Beschäftigungsverhältnisse, die auch dem Journalismus abträglich sind, ab. Vielmehr ist die Geschäftsführung von den evidenten Finanzproblemen und den personellen Neubesetzungen komplett in Anspruch genommen, dass im Stiftungsrat zwar ein Tagesordnungspunkt 'Freie MitarbeiterInnen' aufscheint, doch keinerlei echten Verhandlungsergebnisse vorliegen", schließt Schennach.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (++43-1) 40110-6697
<http://www.gruene.at>

mailto:pressebuero@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0086 2002-04-23/11:00

231100 Apr 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020423_OTS0086